

Stadthalle Marburg

Marburg, 2015 Laufendes Projekt
Kulturbauten

Das Erwin-Piscator-Haus, die Stadthalle Marburg, steht im sogenannten Biegentviertel. Der Entwurf für die Erweiterung des vorhandenen Gebäudebestands stammt von Hess/Talhof/Kusmierz Architekten.

Unter Leitung der schneider+schumacher Bau- und Projektmanagement GmbH ist ein modernes multifunktionales Kultur-, Theater- und Veranstaltungshaus entstanden.

Das Stadthaus setzt sich aus den vorhandenen Geschossstrukturen des Bestandsgebäudes der jetzigen Stadthalle und dem 2010 fertiggestellten ersten Bauabschnitt für die Martin-Luther-Schule zusammen. Nach Norden wurde auf der gesamten Gebäudelänge ein ca. 7m breiter Erweiterungsbau an den Bestand angedockt, der ebenfalls die knapp 10m hohe Traufhöhe der vorhandenen Stadthalle übernimmt. Das bislang zurückgesetzte rautenförmige Dachvolumen ist nun bis an die östliche und westliche Gebäudeseite verlängert und bildet mit seiner Metalleinkleidung aus bronzefarbigem Blech das neue Erkennungsmerkmal des Hauses.

Ansichten: © Hess/Talhof/Kusmierz Architekten



Stadthalle Marburg

Marburg, 2015 Laufendes Projekt
Kulturbauten

Technische Daten:

Typologien: Kulturbauten

Baumanagement: schneider+schumacher Bau- und
Projektmanagement GmbH

Projektleitung Baumanagement: Ralf Seeburger, Hans
Eschmann

Team: Bauleitung: Thomas Rößling

Team: Simon Hauke, Kerstin Högel

Tragwerksplanung: Leonhardt, Andrä und Partner

Beratende Ingenieure VBI AG

Landschaftsplanung: OK Landschaft - Andreas
Kircherer

Bruttogrundfläche: 10.450 m²

Brutto Rauminhalt: 57.580 m³

Leistungsphasen: 6-8

